

Beitrag 6 Beck

Klima machen Projekt von Familie Beck

Wir sind die Familie Beck, Jonne Matti (3,5 Jahre), Eva (41 Jahre) und Christian (44 Jahre), und leben im schönen Flingern.

Wir haben lange überlegt, was wir denn als Klimaprojekt machen können. Wir kaufen nur in der Flinse (unverpackt Laden) und bei Herrn und Frau Müller (Bioladen) ein und bekommen unser Gemüse von der SoLaWi. Auf Plastik verzichten wir also automatisch weitestgehend. Ein Auto haben wir nicht, Ökostrom haben wir natürlich schon ewig, ein Konto bei der GLS auch und leben schon sehr umweltbewusst.

Als alle anfangen und das Klopapier gehamstert haben, haben wir erstmal Waschlappen und Stofftaschentücher gekauft. Wir benutzen schon lange die Podusche, allerdings hätten unsere Waschlappen nicht für drei Personen gereicht, die jetzt den ganzen Tag zuhause verbringen. Genauso mit den Taschentüchern, wenn man sie nur einmal benutzen sollte. Leider hatten wir nichts zuhause zum Upcycling.

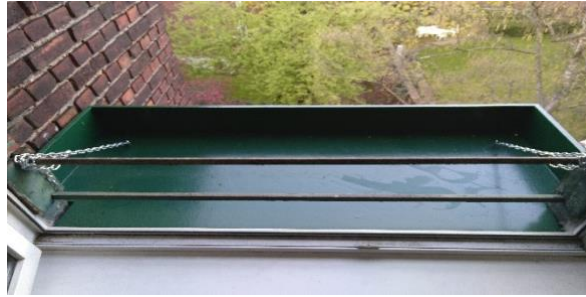


Wir möchten aber trotzdem gerne mitmachen.

Wir haben überlegt, wie wir uns beteiligen können.

Eva wollte schon immer etwas anpflanzen, so dass Jonne sieht wie Pflanzen auch zu Hause wachsen und die wir auch essen können. Letztes Jahr haben wir ein Insektenhotel gekauft und wollten auch was Leckeres für die Bienen und Insekten pflanzen. Wir wohnen ganz oben und haben leider keinen Balkon.

Christian hat deshalb erstmal zwei „Balkone“ für die Pflanzen gebaut.



Da Christian sehr gerne Fahrräder repariert, war seine Idee, die Fahrräder von Nachbarn und Freunden zu reparieren, um damit Spenden für Klimaprojekte zu sammeln. Die Idee ist, dass unsere Nachbarn genauso viel Spaß am Fahrrad fahren bekommen wie wir und jetzt während der Corona Krise und danach ihr Auto stehen lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren.

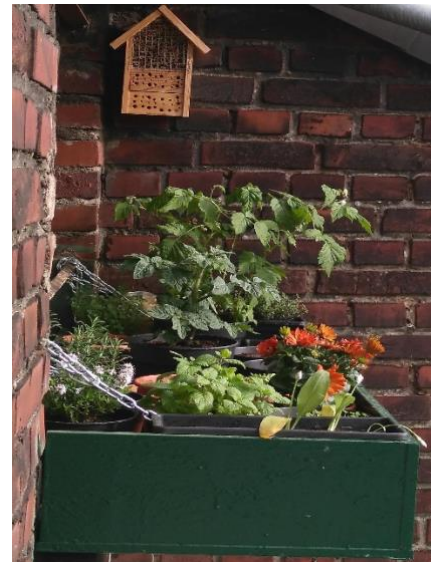


Jonne hat immer Ideen, wie wir die Umwelt retten können, die wir einfach angefangen haben, für uns aufzuschreiben.

Auf dem Küchenfenster Balkon haben Jonne und Eva Thymian, Bohnenkraut, Minze, Rosmarin, Oregano, Tomaten, Basilikum, Physalis, Himbeeren, Bärlauch, Kohlrabi und Blüten, die man essen kann gepflanzt. Die Tomaten, Kohlrabi und Physalis haben wir selber gezogen. Die übrigen Pflanzen haben wir bei der Dornrose gekauft und umgepflanzt.



Auf dem Wohnzimmer Balkon hat Eva verschiedene Wildblumenmischungen, die wir noch übrig hatten, gepflanzt und hat einige Balkonblumen von der Dornrose gekauft und in Blumenkästen gepflanzt.



Christian hat insgesamt 6 Fahrräder repariert und 120€ an Spenden eingenommen. Mit dem Geld haben wir die SoLaWi unterstützt, damit der Brandschaden auf dem Acker beseitigt werden kann.

Dieses Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Vielen Dank für die tolle Idee.

Jonnes Ideen werden wir weiter aufschreiben und hoffen, dass einige davon mal umgesetzt werden.

Hoffentlich können wir auch bald wieder weiter mit den Fridays for Future demonstrieren.

Christian wird auch weiter gegen Spende die Fahrräder unserer Nachbarn und Freunden reparieren.

Die Balkone werden wir jetzt natürlich in Zukunft auch weiter bepflanzen.

Wir hoffen sehr, dass sich viele DüsseldorferInnen beworben haben und sich bei

vielen etwas dauerhaft geändert hat.

Natürlich hoffen wir auch, dass durch die Corona Krise, die Menschen die Entschleunigung auch etwas genießen können und unsere PolitikerInnen sehen, dass auch Maßnahmen gegen die Klimakrise umgesetzt werden können.

Liebe Grüße

Jonne, Eva und Christian